

COACHING PCC PRO

- Ziel:** ICF-Zertifizierung als Professional Certified Coach (PCC)
➔ Standortbestimmung und Weiterentwicklung der eigenen Coaching-Kompetenzen
- Voraussetzungen:** Teilnehmende des Coaching PCC PRO müssen die Ausbildungsgänge Coaching PUR und PLUS absolviert haben.
- PCC-Antragsteller müssen mindestens 500 Coaching Klienten-Stunden ab dem Beginn ihres Trainings nachweisen können. Um am Coaching PRO teilzunehmen und die Prüfung zu absolvieren sollten sicher rund 400 Coaching-Stunden durchgeführt worden sein.
- Investition:** Ausbildungskosten CHF 3'400.– Seminargebühr inkl. Prüfung (exkl. Gebühr ICF)
ICF-Zertifizierungsgebühr: PCC: USD 300.- (USD 500.- für Nichtmitglieder)
- Ausbildungselemente:** 1 Tag Audio/Video-Analyse von eigenen Coachings und Besprechung von einer schriftlichen Fallreflexion (in Kleingruppe)
2 individuelle Mentorcoachings (1h pro Mentorcoaching)
1 Tag mit formalem Prüfungs-Coaching (30 Min. Live-Gespräche) im Beisein von 2 Assessoren (in Kleingruppe)
- Videokonferenz:** Fragen über die Zertifizierung können vorgängig an der Video-Konferenz geklärt werden.
- Daten:** Nach gemeinsamer Absprache (bzw. wie auf der Website publiziert).
- Vorbereitung:** Einreichen einer Coaching-Aufnahme (ca. 30 Minuten) und wörtliches Transkript dieses Gespräches inklusive Zeitangaben (Leitfaden A)

Einreichen einer zweiten Coaching-Aufnahme mit schriftlicher Kurzreflexion (Leitfaden A und B)

A. LEITFADEN FÜR AUDIO-VIDEO AUFNAHMEN

Für das Coaching PRO benötigen wir Aufnahmen von echten Coaching-Gesprächen. Am besten eignen sich Erstgespräche, auch ein Folgegespräch ist möglich.

Wichtig: Wähle mindestens ein Gespräch aus, das eine aktuelle Bestleistung von dir ist und erwähne auch noch, welches der beiden Gespräche dich zufriedener macht.

- Umfang ca. 30 Minuten im Format einer digitalen Datei
- laute und verständliche Gesprächsqualität

Die Kunden/Kundinnen müssen schriftlich ihr Einverständnis geben, dass das Gespräch unter KollegInnen zu Lernzwecken verwendet werden kann:

Muster Kundeneinverständnis

Einverständnis für die Aufnahme des Coaching-Gespräches

Datum des Gespräches:

Name des Coachees:

Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Coaching-Gespräch zu Lernzwecken aufgezeichnet wird. Teil dieser Vereinbarung ist, dass das Gespräch nur einem beschränkten Kreis von Coaching-Kollegen und nur zu Lernzwecken zur Verfügung gestellt wird. Die Aufzeichnung wird nur für eine einzige Auswertung verwendet. Die beteiligten Kollegen sind zu vollen professionellen Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet.

Ort und Datum:

Unterschrift Coachee:



B. LEITFADEN FÜR DIE KURZREFLEXION

- Umfang ca. 2–3 Seiten
- Auszüge aus einem aufgezeichneten Coaching-Gespräch

1. Kurzbeschreibung von KlientIn, Kontext und Zielsetzung

2. 2 – 5 Minuten wörtliche Mitschrift einer Gesprächsstelle, mit der du besonders zufrieden bist:

- In welcher Weise ist dein Beitrag an dieser Stelle nützlich und bemerkenswert?
- Wie genau hast du das geschafft?
- Welche ICF-Kernkompetenzen werden besonders deutlich?

3. 2 – 5 Minuten wörtliche Mitschrift einer Gesprächsstelle, mit der du weniger zufrieden bist

- Welche alternativen Vorgehensmöglichkeiten scheinen dir im Nachhinein auch noch denkbar?
- Was würdest du wie genau anders machen? (Frage, Haltung oder Methode)
- Welche hilfreichen Wirkungen könnten diese Alternativen haben?
- In welchen Situationen könnte deine ursprüngliche Vorgehensweise sinnvoll sein?
- Was hast du aus dieser Erfahrung gelernt?

